

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

Mittwoch den 9. September 1896.

(3849) 3—1 B. 520 B.-Sch.-R.
Lehrer- und Leiterstelle.

Die Stelle des Lehrers und Leiters an der einschlägigen Volksschule in St. Dreifaltigkeit mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse, der Funktionszulage jährlicher 30 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 20. September 1896 hieramts einzubringen.

R. f. Bezirkschulrath Stein am 3. September 1896.

(3833) 3—1 Präf. B. 1701.
Kundmachung.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfs-
wert wird behufs Sicherstellung der
Häftlingsverpflegung
und der

Brodlieferung

für das Jahr 1897 die mündliche Minuendo-
Vicitationsverhandlung auf Freitag den
18. September 1896

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet.
Als Caution sind für die Verpflegung
250 fl. und für die Brodlieferung 150 fl. in
barem, in Sparcassabücheln oder in öffentlichen
Staatsschulverschreibungen nach dem Tagescurse
berechnet, zu erlegen.

Bis zum Beginne der Vicitationsverhandlung
werden auch vorchriftsmäßige mit dem bezüglichen
Badium belegte Offerte angenommen.

Die Vicitationsbedingungen können hieramts
in den gewöhnlichen Amtsstunden und am Tage
der Vicitationsverhandlung eingesehen werden.
Rudolfswert am 1. September 1896.

(3816) 3—2 B. 75.
Schulaufrang.

An der k. k. Lehrerinnen-Bildungs-
Anstalt und dem damit verbundenen **Curse**
für Kindergärtnerinnen sowie an der
Uebungsschule und dem Kindergarten
beginnt das Schuljahr 1896/97

am 18. September 1896
mit dem heil. Geistamte.

Zu den I. Jahrgang der k. k. Lehrerinnen-
Bildungs-Anstalt oder in den **Curse** für
Kindergärtnerinnen neu eintretende Böglinge
und solche alte Böglinge, welche eine Wieder-
holungsprüfung abzulegen haben, haben sich bis
zum 15. September schriftlich oder am 15. Sep-
tember zwischen 8 und 12 Uhr vormittags
oder zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags
persönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu
melden und die Aufnahmsbewerberinnen in den
I. Jahrgang

a) den Tauf- oder Geburtschein,
b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und
c) das von einem Amtsarzt ausgestellte Zeug-
nis über die physische Tüchtigkeit vor-
zulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahr-
gang wird das bei Beginn des Schuljahres
zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit,
sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende
Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird
durch eine strenge Aufnahmsprüfung aus der
Religion, der deutschen und der slovenischen
Unterrichtssprache, Geographie, Geschichte, Natur-
geschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geo-
metrischen Formenlehre und dem Gesänge geliefert.
Die in den weiblichen Handarbeiten erworbene
Fertigkeit ist durch Vorlage von weiblichen Hand-
arbeiten nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs
für Kindergärtnerinnen ist erforderlich:
a) das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte
16. Lebensjahr, b) sittliche Unbescholtenheit und
physische Tüchtigkeit, c) die zur Aufnahme in
eine Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene
Vorbildung, d) musikalisches Gehör und eine
gute Singstimme. Die Bedingungen unter e)
und d) sind durch die Aufnahmsprüfung zu
erproben. Altersdispensen sind unstatthaft.

Gleich nach der Einschreibung findet die
Gesangsprüfung statt.

Die schriftliche Aufnahmsprüfung
aus der deutschen, der slovenischen Sprache und
aus dem Rechnen findet den 16. September von
8 bis 12 Uhr vormittags statt; die mündliche
beginnt den 17. September, vormittags um 8 Uhr,
und wird nachmittags von 2 bis 5 Uhr und an den
folgenden Tagen vormittags von 8 bis 12 Uhr
und nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt.
Nach dem Schlusse derselben werden die Namen
der Aufgenommenen im Vorhause affigiert.
Die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre
Documente in der Directionskanzlei abzuholen.
Wiedereintretende Böglinge, die sich
feiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich
Montag den 17. September von 8 bis 12 Uhr
im Lehrzimmer des II. Jahrganges zu melden
und ihre letzten Zeugnisse vorzulegen.

Die Wiederholungsprüfungen an der k. k.
Lehrerinnen-Bildungsanstalt werden am 16. Sep-
tember nachmittags von 2 Uhr an abgehalten.
Der regelmäßige Unterricht beginnt nach
Abschluss der Aufnahmsprüfungen.

Jene Schülerinnen, welche in die erste
Classe der **Uebungsschule** einzutreten
wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern
oder deren Stellvertreter, unter Vorweisung des
Tauf- oder Geburtscheines und des Impf-
zeugnisses am 15. September zwischen 8 und
12 Uhr im Lehrzimmer der I. Uebungsschulklasse
zur Aufnahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen
werden kann, werden die Namen der Aufgenom-
menen am 16. September, vormittags um 9 Uhr,
im Vorhause affigiert. Die Nichtaufgenommenen
haben sich sodann zur Aufnahme in eine andere
Volksschule zu melden.

Jene Schülerinnen, welche schon im Vor-
jahre die Uebungsschule besuchten, haben
sich ebenfalls am 15. September im Lehrzimmer
der I. Uebungsschulklasse zwischen 8 und 12 Uhr
vormittags zu melden, und ihre letzten Schul-
nachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen
Aufnahmsbewerberinnen nur dann den Vorzug,
wenn ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der
k. k. Uebungsschule Samstag den 19. September
um 8 Uhr früh.

Die Einschreibung der Kinder in den
Kindergarten findet am 15. September von 8
bis 12 Uhr im Kindergarten-Spielzimmer statt.
Dabei ist durch den Tauf- oder Geburtschein
nachzuweisen, dass das Kind das dritte Lebens-
jahr überschritten, das sechste aber noch nicht
erreicht hat. Der Kindergartenunterricht beginnt
ebenfalls am 19. September um 9 Uhr früh.

Laibach am 4. September 1896.

Die Direction.

(3817) 3—2 B. 238.
Schulaufrang.

An der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt
samt **Uebungsschule** beginnt das Schuljahr
1896/97

am 18. September 1896
mit dem heil. Geistamte.

In die k. k. Lehrer-Bildungsanstalt neu
eintretende Böglinge und solche alte Böglinge,
welche eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung
abzulegen haben, haben sich bis zum 14. Sep-
tember schriftlich oder am

14. September

zwischen 8 und 12 Uhr vormittags per-
sönlich in der Anstalt (im Musiksaal) zu melden
und die Aufnahmsbewerber in den I. Jahrgang

a) den Tauf- oder Geburtschein,
b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, und
c) das von einem Amtsarzt ausgestellte Zeug-
nis über die physische Tüchtigkeit vorzulegen.

Zur Aufnahme in den ersten Jahr-
gang wird das bei Beginn des Schuljahres zurück-
gelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit,
sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende
Vorbildung gefordert. Der Nachweis dieser wird
durch eine strenge Aufnahmsprüfung aus der
Religion, der deutschen und der slovenischen Unter-
richtssprache, Geographie und Geschichte, Natur-
geschichte, Naturlehre, dem Rechnen, der geo-
metrischen Formenlehre, dem Gesänge und dem
Turnen geliefert.

Gleich nach der Einschreibung findet die
Gesangsprüfung statt.

Die schriftliche Aufnahmsprüfung
aus der deutschen und der slovenischen Sprache
und aus dem Rechnen findet den 16. September
von 8 bis 12 Uhr vormittags statt, die münd-
liche beginnt den 17. September, vormittags um
8 Uhr, und wird nachmittags von 2 bis 5 Uhr
und an den folgenden Tagen vormittags von
8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr forte-
gesetzt. Nach dem Schlusse derselben werden die
Namen der Aufgenommenen im Vorhause affi-
giert, die Nichtaufgenommenen haben sodann ihre
Documente in der Directionskanzlei abzuholen.

Aufnahmsbewerber, die sich mit dem Na-
turalzeugnisse einer Mittelschule
ausweisen, werden, wenn sie das 18. Lebens-
jahr zurückgelegt haben, ohne Aufnahmsprüfung
in den IV. Jahrgang aufgenommen.

Wiedereintretende Böglinge, die sich
feiner Prüfung zu unterziehen haben, haben sich
den 17. September

von 8 bis 12 Uhr im Lehrzimmer des III. Jahr-
ganges zu melden und ihre letzten Zeugnisse
vorzulegen.

Die Wiederholungs- und Nach-
tragsprüfungen an der k. k. Lehrer-Bildungs-
anstalt werden am 15., eventuell am 16. Sep-
tember abgehalten. Eine Erstattung des Termines
ist nicht zulässig.

Der regelmäßige Unterricht beginnt nach
Abschluss der Aufnahmsprüfungen.

Jene Schüler, welche in die erste Classe
der **Uebungsschule** einzutreten wünschen, haben
sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stell-
vertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Ge-
burtsscheines und des Impfzeugnisses am
14. September zwischen 8 und 12 Uhr im Lehr-
zimmer der dritten Uebungsschulklasse zur Auf-
nahme zu melden.

Da nur eine beschränkte Anzahl aufgenommen
werden kann, werden die Namen der Aufgenom-

menen am 14. September nachmittags um 5 Uhr
im Vorhause affigiert werden. Die Nichtauf-
genommenen haben sich sodann zur Aufnahme
in eine andere Volksschule zu melden.

Jene Schüler, welche schon im Vor-
jahre die Uebungsschule besuchten,
haben sich ebenfalls am 14. September in der
dritten Uebungsschulklasse zwischen 8 und 12 Uhr
vormittags zu melden und ihre letzten Schul-
nachrichten vorzulegen. Sie haben vor anderen
Aufnahmsbewerbern nur dann den Vorzug, wenn
ihre Anmeldung rechtzeitig geschieht.

Der regelmäßige Unterricht beginnt an der
k. k. Uebungsschule Samstag den 19. September
um 8 Uhr früh.

Laibach am 4. September 1896.

Die Direction.

(3855) 3—2

Kundmachung.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in
Laibach findet die Anmeldung zur Aufnahme
in die erste Classe

am 15. September,
die Aufnahmsprüfung
am 16. und 17. September

statt.
Zur Aufnahme der Schüler, welche sich für
eine höhere Classe melden, und zur Vor-
nahme der Nachtrags- und Wiederholungs-
prüfungen ist die Zeit vom

16. bis 18. September
bestimmt.

Das Schuljahr wird
am 18. September
mit dem heil. Geistamte in der St. Florians
Kirche eröffnet werden.

Direction der k. k. Staats-Oberrealschule.

Laibach am 5. September 1896.

(3861) 2—2 St. 564 m. s. sv.
**Začetek šole
na mestnih ljudskih šolah.**

Na mestnih ljudskih šolah v Ljub-
ljani, in sicer:

Na I. in II. mestni deski petrazred-
nici, na mestni nemški deski pet-
razrednici, na mestni dekliskih osem-
razrednici, na vnanjih dekliskih šolah v
ursulinskem samostanu, na mestni
nemški dekliskih sestrazrednici in na
mestni dvorazrednici na Barju

se začne šolsko leto 1896/7
v soboto dne 19. septembra
s klicanjem sv. Duha.

Za vpisovanje bivših in vspreje-
manje novih učencev in učenk sta
določena

16. in 18. september t. l.

Vpisovalo in sprejemalo se bode:
za I. mestno desko petrazrednico v
šolskem poslopji v Poljskih ulicah;
za II. mestno desko petrazrednico v
šolskem poslopji na Cojzovi cesti; za
mestno nemško desko petrazrednico
v šolskem poslopji v Erjavčevih ulicah;

za mestno deklisko osemrazrednico v
šolskem poslopji v Erjavčevih ulicah;
za vnanje dekliske šole pri Ursulinkah
v ursulinskem samostanu; za mestno
nemško deklisko sestrazrednico v šol-
skem poslopji v Erjavčevih ulicah, za
dvorazrednico na Barju v šolskem po-
slopji na Karolinski zemlji.

Otroci, kateri ne stanujejo v
Ljubljani, smejo se sprejemati v
mestne šole le z dovoljenjem c. kr.
mestnega šolskega sveta.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani

dne 2. septembra 1896.

B. 564 St. R. R.

Schulaufrang an den städtischen Volksschulen.

An den städtischen Volksschulen in
Laibach, und zwar:

An der I. und II. städtischen fünf-
classigen Knaben-Volksschule; an der
städtischen deutschen fünfclassigen Knaben-
Volksschule; an der städtischen achtclassi-
gen Mädchen-Volksschule; an den äußeren
Privatschulen bei den Ursulinen; an
der städtischen deutschen sechsclassigen
Mädchen-Volksschule und an der zwei-

classigen Volksschule am Karolinengrunde
beginnt das Schuljahr 1896/97
Samstag den 19. September
mit dem heil. Geistamte.

Die Einschreibung bisheriger und die
Aufnahme neuer Schüler und Schüler-
innen findet am 16. und 18. Sep-
tember statt und erfolgt: für die
I. städtische fünfclassige Knaben-Volksschule
im Schulgebäude in der Feldgasse; für
die II. städtische fünfclassige Knaben-Volk-
schule im Schulgebäude in der Boizstraße;
für die städtische deutsche Knaben-Volk-
schule im Schulgebäude in der Erjavce-
gasse; für die städtische achtclassige
Mädchen-Volksschule im Schulgebäude in
der Erjavcegasse; für die äußeren Ur-
sulinen-Mädchen-Volksschulen im Ur-
sulinentloster; für die städtische deutsche
sechsclassige Mädchen-Volksschule im
Schulgebäude in der Erjavcegasse; für
die zweiclassige Volksschule am Karo-
linengrunde im dortigen Schulgebäude.

Kinder, welche nicht in Laibach
wohnhaf sind, dürfen nur mit
Bewilligung des k. k. Stadtschulrathes in
die städtischen Schulen aufgenommen
werden.

R. f. Stadtschulrath Laibach
am 2. September 1896.

(3843) B. 187.
Edict

betreffend die Auflegung des Planes über die
Specialtheilung der den Inassen von Kleč und
Gradovlje gehörigen Gemeinschaftsgründe.

Der Plan über die Specialtheilung der in
der Katastralgemeinde Kleč gelegenen Parzellen
Nr. 205, 207, 208/1, 208/2, 208/3, 208/4, 208/5,
in der Katastralgemeinde Dovoš gelegenen Par-
zellen Nr. 744/1, 744/2, 764/1, 2, 3, 4, 765, 766/1,
766/2, 766/3, 767/1, 767/2, und der Parzelle
Nr. 376 Katastralgemeinde St. Agatha wird
gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887,
U. B. Nr. 2 de 1888, vom 14. Septem-
ber 1896 bis zum 29. September 1896
einschließlich in der Gemeindefanzlei in Dovoš
zur Einsicht aller Betheiligten auflegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und
Stelle wird vom 14. September 1896
bis zum 19. September 1896 stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am
17. September 1896 in der Zeit von 9 Uhr
früh bis 11 Uhr vormittags in der Gemein-
fanzlei erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kund-
gemacht, daß sowohl die unmittelbar als die
mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen
diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage
der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 14ten
September 1896 bis zum 14. October
1896 bei dem Localcommissär schriftlich zu über-
reichen oder mündlich zu Protokoll zu geben
haben.

Laibach am 4. September 1896.

Margheri m. p.,

k. k. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 187.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi
posestnikom iz Kleč in Gradovljem skupno v
last pripadajočega pašnika.

Načrt o nadrobni razdelbi parcel, ležečih
v katastralni občini Kleče št. 205, 207,
208/1, 2, 3, 4, 5, dalje v katastralni občini
Dovoš št. 744/1, 2, 764/1, 2, 3, 4, 765, 766/1, 2, 3,
767/1, 2, in parcele 376 davčne občine St. Agata
bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. ok-
tobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., od dne
14. septembra 1896 do vstetelega dne
29. septembra 1896 v občinski pisarni
na Dolskem razgrnen na vpogled vsem ude-
ležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se bode na
mestu samem vrsila od dne 14. septem-
bra 1896 do dne 19. septembra 1896.

Načrt se bode dne 11. ure dopoldne v
1896 v času od 9. do 11. ure pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s poz-
vom, da morajo neposredno, kakor tudi
posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta
načrt v 30 dne, od prvega dneva raz-
nitve dalje, t. j. od dne 14. septembra
1896 do dne 14. oktobra 1896 pri kra-
nem komisarji vložiti pismeno ali dati ustno
na zapisnik.

V Ljubljani dne 4. septembra 1896.

Margheri s. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(3862) 3—1 St. 26.127.
Razpis službe.
 Na novo ustanovljeni mestni slovenski višji dekliski soli v Ljubljani, koje prvi letnik se ima vsled sklepa občinskega sveta ljubljanskega z dne 22. julija t. l. otvoriti vsaj s 1. novembrom tekočega leta, je namestiti službo **nadzorovalne dame** s plačo po dogovoru.
 Prosilke za to službo naj vložé svoje z dokazili o usposobljenosti, rojstvu in domovinstvu opremljene prošnje do konca meseca septembra t. l. pri podpisanem magistratu in sicer one, ki so v kaki javni službi, potom predstojnega oblastva.
Magistral deželnega stolnega mesta Ljubljane
 dne 3. septembra 1896.

(3879) 3. 13.682.
Rundmachung.
 Laut amtlicher Nachricht ist die Maul- und Klauenseuche im Orte **Bosnijsch-Brod** erloschen und hiedurch auch der Bezirk **Dervent** von dieser Seuche freigeworden.
 Die Landesregierung findet demnach folgende Verfügungen zu treffen:
 1.) Wegen des dermaligen Bestandes der Maul- und Klauenseuche im Occupationsgebiete bleibt die **Einfuhr von Wiederläufern** (Rindern, Schafen und Ziegen) nach **Krain** nur mehr aus den Bezirken **Bugojna, Glamoč** und **Litvo** **ausnahmslos verboten**.
 2.) Mit Rücksicht auf den dermaligen Stand der **Schweinepest** im Occupationsgebiete bleibt die **Einfuhr lebender Schweine nach Krain** aus dem Bereiche des **ganzen** Occupationsgebietes **ausnahmslos** und ohne Rücksicht auf ihr Lebendgewicht **verboten**.
 Diese Verfügungen, welche an Stelle jener der hierortigen Rundmachung vom 11. August 1896, 3. 12.467, mit 5. September 1896 in **Kraft** treten, werden mit dem Beisatze ver-

lautbart, daß Uebertretungen derselben nach dem Reichsgeetze vom 24. Mai 1882, Nr. 51, geahndet werden und daß aus obgenannten Ländern einlangende Viehtransporte, unter welchen auch nur ein an der Maul- und Klauenseuche oder an Schweinepest erkranktes Stück vorgefunden werden sollte, überdies an die Aufgabstation zurückgewiesen werden.
K. I. Landesregierung für Krain.
 Laibach am 3. September 1896.
 St. 13.682.
Razglas.
 Glasom uradnega naznanila je kuga v gobcu in na parkljih v **Bosenskem Brodu** popolnoma pojenjala in vsled tega je tudi okraj **Dervent** prost te kuge.
 Deželna vlada zatorej ukazuje nastopne odredbe:
 1.) Zaradi kuge v gobcu in na parkljih v okupacijskem ozemlju je **uvažanje prežvekovavcev** (goveje živine, ovác in kozá) iz okrajev **Bugojna, Glamoč** in

Liven na Kranjsko brez izjeme prepovedano.
 2.) Z ozirom na zdanje stanje **svinjske kuge** v okupacijskem ozemlju je **uvažanje živih prašičev na Kranjsko** iz vsega okupacijskega ozemlja **brez izjeme** in brez ozira na njih živo težo **prepovedano**.
 Te odredbe, ki stopijo na mesto onih, ki so bile ukazane s tuuradnim razglasom z dne 11. avgusta 1896. l., št. 12.467, stopijo v moč dne 5. septembra 1896,
 se razglasajo z dodatkom, da se njih prestopki kaznujejo po državnem zakonu z dne 24. maja 1882. l., št. 51, in da se živinski transporti, ki prihajajo iz zgoraj navedenih dežel, zavrnejo vrhu tega na oddajno postajo, ko bi se med njimi dobilo tudi samo eno živinče, holno na kugi v gobcu in na parkljih ali na svinjski kugi.
C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
 V Ljubljani dne 3. septembra 1896.

Anzeigebblatt.

(3820) 3—2 Nr. 7557.
Einleitung zur Amortisierung.
 Das k. k. Landesgericht in Laibach hat über das Ersuchen des Wilhelm Futterer, Beamter der «Ersten österreichischen Sparcasse in Wien», de praes. 28. August 1896, 3. 7557, die Einleitung der Amortisierung des ihm angeblich gestohlenen Stadt Laibacher Loses Nr. 53.691 per 20 fl. bewilligt.
 Es ergeht daher an jedermann, dem es daran gelegen sein mag, die Aufforderung, seine Ansprüche auf dieses Los binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts zu erheben, widrigens nach Verlauf dieser Frist an dem nach Maßgabe der Forderung eintretenden Zahlungs- resp. Gewinnerhebungstage an gerechnet dieses Los, wenn es bei der bezüglichen Casse mittlerweile nicht realisiert werden würde, über neuerliches Ansuchen als amortisiert und rechtsungültig erklärt werden würde.
Laibach am 29. August 1896.

Anerkennung der Verjährung alter Saßposten und Lebensunterhaltes pr. 210 fl., 105 fl. s. A., 70 fl. C.-M. s. A. und 110 fl. s. A. bei der Einl. Nr. 58 und 59 der Catastralgemeinde Sittich sub praes. 15. Juli 1896, 3. 2634, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf den 18. September 1896, früh 8 Uhr angeordnet, und den Geflagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Goriscl von Sittich als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.
K. I. Bezirksgericht Sittich am 19ten Juli 1896.

(3670) 3—3 Nr. 4228.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Versčaj von Butoraj Nr. 3 die executive Versteigerung der dem Stojan Korbič von Bojance Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 1095 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 28 ad Bojance bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 30. September und die zweite auf den 30. October 1896, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. I. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Juni 1896.

Ein Comptoirist
 der slovenischen Sprache vollkommen mächtig, wird bei
A. & E. Skaberné
 (3885) aufgenommen. 3—1
Galanteriewaren
 in großer Auswahl, mit Ansichten und Aufschrift von Laibach, zu Geschenken sich prächtig eignend, empfiehlt (3883) 1
Franz Stampfel
Laibach, Congressplatz (Tonhalle).
Eine schöne, geräumige Wohnung
 Parterre, bestehend aus zwei Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist per 1. October wegen Abreise zu vermieten.
 Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (3884) 3—1
Wohnung
 mit separatem Eingange und mit Kost, ist sogleich zu beziehen. (3882) 2—1
 Anzufragen: **Gasthof Sternwarte.**
 (3864) 3—1 St. 5220.
Oklic.
 V iztirjanje tirjatve Antona Hafner iz Skofjeloke proti Mariji Miklavčič iz Zminca iz poravnave 28. aprila 1896, št. 2765, pr. 1025 gld. s p. se dovoli izvršilna dražba na 4078 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 32 d. o. Zminec s gospodarskimi potrebsčinami in odredi narok na 8. oktobra in na 5. novembra 1896, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bo to zemljišče pri drugem roku tudi pod cenitno vrednost oddalo največponudniku.
 Dražbeni navadni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjizni izvleček ležijo tukaj na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Skofjiloki 2. septembra 1896.
 (3757) 3—3 St. 6389.

(3774) 3—3 3. 16.305.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Valentin Kikelj von Zapotof Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 7307 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 13 der Catastralgemeinde Zapotof bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den 19. September und die zweite auf den 19. October 1896, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. I. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 17. August 1896.

(3759) 3—3 Nr. 5882.
Zweite exec. Realfeilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gegeben:
 Nachdem am 25. d. M. kein Kauf-lustiger erschienen ist, wird in Gemäßheit des Bescheides vom 18. Juli 1896, 3. 4724, zur zweiten auf den 25. September 1896 vormittags um 11 Uhr hiergerichts angeordneten exec. Feilbietung der dem Simon Pirnat aus Radica S.-Nr. 16 gehörigen Realität geschritten werden.
K. I. Bezirksgericht Stein am 26sten August 1896.
 (3755) 3—2 St. 3052.
Oklic.
 S tusodnim odlokom z dne 7. julija 1896, št. 2453, na dan 25. avgusta in 25. septembra t. l. določena prva in druga izvršilna prodaja zemljišča vl. št. 590 k. obč. Vrhpolje se uradoma preloži na dan 25. septembra in na dan 27. oktobra 1896, vsakikrat ob 10. uri dopoldne, s prejsnjim pristavkom.
 C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 26. avgusta 1896.
 (3784) 3—3 St. 3274.
Oklic.
 Dne 9. oktobra in 13. novembra 1896 vsrili se bodeta izvršilni dražbi zemljišča Matije Prijatelja iz Hojč, vpi-sanega v vlogi stev. 271 kat. občine Sv. Gregor, sodno na 1350 gld. cenjenega in na 8 gld. 50 kr. cenjenih, k temu zemljišču pripadajočih prituklin.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. avgusta 1896.

(3716) 3—2 St. 3280.
Oklic.
 Dne 13. oktobra in 10. novembra 1896 vsrili se bodeta izvršilni dražbi zemljišča Janeza Znidarsiča iz Vel. Lasič, zdaj stanujoč v Predstrugah, pod vložno št. 96 kat. občine Velike Lasiče, sodno na 330 gld. cenjenega.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 20. avgusta 1896.
 (3813) 3—2 St. 5274.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je na prošnjo Valentina Strupita iz Bosne (po dr. Stempiharji) proti Ani Lokar iz Klanca v izterjanje terjatve 250 gld. 62 kr. iz tusodne poravnave z dne 20. maja 1896, št. 3346, dovolila izvršilna dražba na 620 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 77 zemljiške knjige kat. obč. Klanc.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na 5. oktobra in na 2. novembra 1896, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču v uradni pisarni s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 24. avgusta 1896.

(3766) 3—3 Nr. 2634.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Franz und der Katharina Storek von Sittich, Franz Bajc von Mlesovo, Michael Slapnicar von Storovje, Maria Urbas von Storovje, Michael Slapnicar von Metnaj und Martin Stojlevar von Metnaj hiemit erinnert: Es habe Josef Sternmole von Bir Nr. 43 wider dieselben die Klage auf

Razglas.
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici naznanja, da se je vsled prošnje Amalije Podboj (po Jankotu Rahnetu, c. kr. notarju v Ilir. Bistrici) zaradi iztirjanja terjatve 1177 gld. s pr. ponovila izvršilna dražba Marije Jaksetič iz Gor. Zemon na št. 3 lastnega, na 1515 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 4 kat. obč. Gor. Zemon in da sta se v to svrhu odredila dva roka na 30. oktobra in na 30. novembra 1896 ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom prvotnega dražbenega odloka.
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 22. avgusta 1896.

K. k. Technische Hochschule in Graz

mit vier Fachschulen:

- 1.) **Ingenieurbauschule**
- 2.) **Hochbau- (Architektur-) Schule**
- 3.) **Maschinenbauschule**
- 4.) **Chemisch-technische Schule.**

(3764) 3-2

Die Inscriptionen für das Studienjahr 1896/7 finden in der Zeit vom 1. bis 15. October l. J. statt.
(Das Secretariat ertheilt Auskünfte und übermittlelt über Ersuchen Programme.)

Wägen

verschiedener Art werden bei
Peter Keršič
Wagenbauer und Gurschmied
in Unterschischka bei Laibach
ausgearbeitet und sind gleichzeitig solche
am Lager. (3859) 3-2

Wohnungen.

Vom nächsten November-Termin an
werden vermietet u. zw.:
Im neuen **Hause C.-Nr. 8** in der
Römerstrasse eine elegante Wohnung
im I. Stocke, bestehend aus fünf Zimmern
sammt Zugehör;
im reconstruierten und vollkommen
renovierten **Hause C.-Nr. 16** in der
Burgstallgasse zwei schöne Wohnungen
im I. Stocke, jede bestehend aus vier Zim-
mern sammt Zugehör. (3150) 22

Garantiert reine

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel,
Wachs und Honig en gros und en détail,
diverse feine **Lebkuchen**; garantiert echter
Krainger **Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1.—
fl. 1.20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1.—
(eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Doleneč

(299) Laibach, Theatergasse Nr. 10. 52-33

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

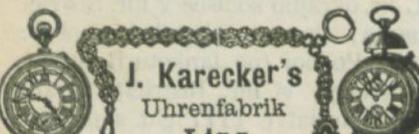
Doctor v. Trnkóczy's
**Hühneraugen-
Tinctur**



sicheres **Mittel gegen Hühner-
augen** sowie gegen **Verhär-
tungen der Haut am Fusse**.
Hat den großen Vortheil, dass
selbes einfach mit einem Pinsel auf
den leidenden Theil aufgestrichen
wird.
1 Fläschchen sammt Gebrauchs-
Anweisung und Pinsel 40 kr.,
1 Dtzd. 3 fl. 50 kr. (2483) 14

Zu haben in der
Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.
Täglicher Postversandt.

Apotheke Trnkóczy, in Graz



J. Karecker's
Uhrenfabrik
Linz

versendet per comptant, echt Silber Cylindereri
Remont. fl. 5, Anker mit zwei oder dre-
Silberdeckeln fl. 7, schwerste Tula fl. 12
und Golduhren von 15 fl. aufwärts. Wecker,
Pendeluhr und Uhrketten etc. billiger wie
überall. (4) 52-33



Auch neueste und
beste Sorte
Fahrräder
zu fl. 100; näheres im Preiscurant, der auf
Verlangen jedermann zugeschickt wird.

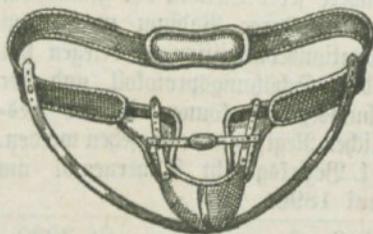
Kaufe ganze Bibliotheken

(3848) alte Urkunden, Kupferstiche etc. 10-2
Offerten an **S. Kende, Wien IV., Heumühlgasse Nr. 3.**

(3832) Eine 3-3
**Salongarnitur und Speise-
zimmer-Möbel**
sind wegen Abreise billig zu verkaufen:
Franz Josef-Strasse Nr. 7, III. Stock.

(3693) Graz 8-5
Rechbauerstrasse Nr. 26b
geistige und häusliche
Ausbildung.
Prospecte und Auskünfte daselbst.

Agenten und
Provisionsreisende
für die **Spezerei- und Gemischtwaren-
Händler** sowie **Papierhändler** und
Buchdruckereien, sowohl für grössere
Städte als auch **ganz kleine Orte**,
sucht eine leistungsfähige Fabriknieder-
lage von **Papier, Papiersäcken und**
Farbwaren. (3858) 3-2
Anträge unter: **Unbedingt solid**
8% K. A. 1654 an **Haasenstein &**
Vogler (Otto Maass), Wien.



Der Gefertigte beehrt sich, seine auf
Grund mehrjähriger Spitalpraxis constru-
ierten **Bruchbänder** zu
empfehlen und ist bestrebt, mit allen nach
Maß bestellten **Bandagen** und **Apparaten**
den individuellen Erfordernissen genau zu
entsprechen. Genannter erfreut sich bereits
der besten ärztlichen Anempfehlung.
(987) Hochachtungsvoll 10-7
K. Piotrowski
Lieferant für verschiedene Spitäler und In-
stitute; Mitglied des Universalvereines für
technische Hilfsmittel für die Heilkunde etc.
Laibach, Polanadamm 48.

Marie Göck
(3788) ertheilt 6-4
Unterricht in der französischen
und italienischen Sprache
Triesterstrasse Nr. 6, Hochparterre.

Krebse
sind täglich zu haben im Gasthause **«zum**
goldenen Fisch», **Fischgasse Nr. 6.**
Franz Rozman
(3503) 10-8 Gastwirt.

Patente aller Länder
erwirkt **correct** und **billigst**, z. B.:
für Oesterreich ö. W. fl. 38.—, Ungarn ö. W.
fl. 53.—, Deutschland ö. W. fl. 45.— sammt
einfacher Beschreibung, Jahrestaxe und
Uebersetzung. (3839) 2-2
Patente verwertet **Ingenieur**
**C. Paulitschky, Wien I., Kärntner-
strasse 5, behördlich autorisiert.**

Nebenverdienst
150-200 fl. monatlich für Personen aller
Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe
von gesetzlich gestatteten Losen befassen
wollen. Offerte an die **Hauptstädtische**
Wechselstuben-Gesellschaft
Adler & Comp. Budapest.
(2656) Gegründet 1874. 25-25

Himbeeren-Syrup
aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom
besten Aroma etc.
1 Kilo in Flasche 65 kr., halb
Kilo 35 kr.
Apotheke Trnkóczy
(2484) Laibach. 14
Täglicher Postversandt.

CEMENT

Traversen, Eisenbahnschienen,
Schliesseneisen, Dachpappe, ver-
zinkte und Zinkbleche, Rohrmatten,
Schiebtruhen, diverse Baubeschläge

(1438) empfiehlt zu **ermässigten Preisen** 46
Andr. Druškovič
Eisenhändler
Hauptplatz 9/10 — Laibach — Hauptplatz 9/10.

(3823) **Fässer** 3-2
von 56 Liter bis 250 Liter, neues Gebinde
" 300 " " 700 " altes "
sowie auch **Lagerfässer** von
30 bis 50 Hektoliter sind zu verkaufen bei
Johann Buggenig
Bindermeister in Laibach
Rudolfsbahn-Strasse in der Baracke.

Günstige Gelegenheit!
Aus der Liquidationsmasse der Manu-
factur-Firma **Franz Petrič** (Spitalgasse)
wird ein ganz
neues elegantes Portal
sammt Traversen und eine schöne, breite,
eiserne (3867)
Wendeltreppe
neuesten Systems **aussorordentlich**
billig verkauft.
Auskünfte hierüber ertheilt der Gefer-
tigte.
Dr. Ivan Šusteršič
Advocat.

Unterricht
in der italienischen Sprache
nach bewährter Methode, ertheilt vom
16. September an
Marianne Chiossino
Schellenburggasse Nr. 6, I. Stock, links.
Der Unterricht wird an einzelne Schüler
oder collectiv ertheilt. (3856) 3-1

(3873) **Edict.**
Den Concursgläubigern im Con-
curse **Valentin Stare** aus **Altlaß** wird
bekannt gegeben, daß der **Massenverwalter**
J. N. Roceli im Vereine mit dessen Stell-
vertreter **Notar Niko Lenčel** den Berthei-
lungsentwurf, zugleich **Schlußrechnung**
und die **Rechnung über die Verwaltung**,
daß **Massenvermögens** überreicht haben,
daß sie davon beim gefertigten **Concurs-
commissär Einsicht** und **Abchrift** nehmen
können, und daß sie ihre **allfälligen Er-
innerungen** gegen denselben
bis **23. September 1896**
entweder **mündlich** oder **schriftlich** beim
Concurscommissär einzubringen, hierauf
aber in dem Falle, als **Erinnerungen**
eingebracht werden, bei der **Tagfahrt** am
1. October 1896,
vormittags **9 Uhr**, vor dem gefertigten
Concurscommissär im **Amtslocale** des
k. k. Bezirksgerichtes Bischoflack zu er-
scheinen haben, bei welcher über die Er-
innerungen verhandelt und die Berthei-
lung festgestellt und auch die **Rechnung**
revidiert werden wird.
Bei dieser **Tagfahrt** wird auch die
Feststellung der Ansprüche des **Massen-
verwalters** und seines **Stellvertreters** auf
Belohnung und auf den **Ersatz** der von
ihnen bestrittenen **Auslagen** erfolgen,
daher die **Gläubigerschaft** zur **Beschluß-
fassung** hierüber zu dieser **Tagfahrt**
einberufen wird.
Bischoflack, 6. September 1896.
Der **Concurs-Commissär**: **M. H. u. s.**